

Erstqualifizierung von Kursleitenden für Alphabetisierung und Grundbildung in NRW

Modul 5: Digitales Lehren und Lernen (8 UE)

Kurzbeschreibung

Digitale Medien prägen die Lebenswelt der Lernenden in Alphabetisierungs- und Grundbildungskursen – gleichzeitig bestehen häufig Hürden in Bezug auf die Mediennutzung wie Unsicherheiten, fehlende Technik und geringe digitale Kompetenzen. Kursleitende stehen damit vor der Herausforderung, digitale Tools sinnvoll, niedrighschwellig und lernförderlich in ihren Unterricht zu integrieren. Denn digitales Lehren und Lernen meint nicht nur den Einsatz technischer Werkzeuge, sondern vor allem die bewusste Gestaltung von Lernprozessen.

Das fünfte Modul führt in grundlegende Formate digital gestützten Lernens ein – darunter Blended Learning, Online-Lehre und der Einsatz digitaler Tools für kollaboratives Arbeiten. Es vermittelt außerdem ein vertieftes Verständnis dafür, welche Rolle digitale Medien im Kontext der Alphabetisierung spielen. Ein bedeutsamer Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Erprobung niedrighschwelliger Werkzeuge und frei zugänglicher Online-Materialien für den Alphabetisierungsbereich.

Darüber hinaus befasst sich das Modul mit Potenzialen und Herausforderungen generativer Künstlicher Intelligenz. Im Zusammenhang damit werden medienethische Fragestellungen vertieft, unter anderem der Umgang mit Deepfakes sowie urheberrechtliche Anforderungen.

Die Inhalte des Moduls orientieren sich am GRETA-Kompetenzmodell und fördern insbesondere den Kompetenzbereiche Methoden, Medien und Lernmaterialien sowie die Auseinandersetzung mit dem Adressat*innenkreis und dem eigenen Lehrhandeln. In acht Unterrichtseinheiten erwerben die Teilnehmenden der Qualifizierung grundlegende Kompetenzen für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien.

Nach Abschluss des Moduls kennen die angehenden Kursleitenden die typischen Hürden ihrer Zielgruppen im Umgang mit digitalen Medien und können diesen durch die Vermittlung geeigneter Medienkompetenzen gezielt entgegenwirken. Gleichzeitig entwickeln sie selbst einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien, um ihre Zielgruppen sicher bei der Mediennutzung begleiten zu können.